

Europameisterschaft

olympische Gewichtsklassen

vom 07.-09. Dezember 2017 in Sofia



Bereits im April diesen Jahr hatte Jasmin die Gelegenheit nach Sofia zu reisen, um an der U21-Europameisterschaft teilzunehmen und dort auch den bisher größten Erfolg, die Bronzemedaille, zu feiern. Nun ging es Anfang Dezember wiederum nach Bulgarien, diesmal zur Europameisterschaft in den olympischen Gewichtsklassen. Es war zugleich auch der erste Start von Jasmin bei einer Kontinentalmeisterschaft im Seniorenbereich. Das Teilnehmerfeld hatte zahlreiche, namhafte SportlerInnen aufzuweisen und es war somit klar, dass es sehr schwer werden würde.



Bereits am 5.12. reiste das deutsche Team nach Sofia und am Tag darauf durfte Jasmin auf die Waage, da ihre Gewichtsklasse -57 kg schon am ersten der drei Wettkampftage an der Reihe war. Das Gewicht passte und somit konnte Jasmin anschließend gespannt auf die Veröffentlichung der Poollisten warten.



Mit Kampfnummer 202 bekam sie gleich einen der ersten Kämpfe zugelost. Die Gegnerin hieß Yulia Struzkho und kam aus Weißrussland. Aufgeregt, aber mit dem festen Willen eine Runde weiter zu kommen, ging Jasmin in den Kampf. Die ersten zwei Runden waren noch etwas verhalten und somit der Kampf recht offen. In der dritten Runde gelang es Jasmin dann jedoch alle Anweisungen der Bundestrainerin umzusetzen und so konnte sie letztendlich sehr deutlich, durch einige schöne Aktionen mit 23:5 Punkten gewinnen.

Im darauffolgenden Achtelfinale hatte Jasmin nun gegen Joana Cunha aus Portugal zu kämpfen, welche in diesem Jahr auf allen Grand Prix Turnieren startete. Dieser Kampf gestaltete sich wesentlich schwieriger, dennoch konnte Jasmin gut gegenhalten. Trotz einem 2 Punkterückstand blieb sie offensiv in ihrer Kampftaktik und wäre beinahe dafür belohnt worden. Zweimal verfehlte ihr Fuß knapp den Kopfschutz der Portugiesin. Cunha konnte aufgrund ihres Vorsprungs aus einer geschickten Defensive kontern.

Leider gelang es ihr, einen weiteren Treffer zu platzieren. Trotz aller Bemühungen musste sich Jasmin am Ende mit 1:5 relativ knapp geschlagen geben.

Aber auch aus dieser Niederlage wird Jasmin lernen, um das Training weiter zu optimieren.

Das deutsche Team konnte bei dieser Euro leider nur eine Medaille gewinnen, durch die neue Vize-Europameisterin Ela Aydin.

Für Jasmin ist die Wettkampfsaison nun beendet und nach der Regeneration über den Jahreswechsel, bei der möglichst viel Kraft für das kommende Jahr getankt werden soll, geht es hoffentlich erfolgreich weiter.

R. Richter